

17. April 2018

### Sanierungsarbeiten an sieben Brücken in NÖ beschlossen

#### LR Schleritzko: „3,2 Millionen Euro für die Sicherheit im Straßenverkehr“

Auf Initiative von dem für Straßenbau zuständigen Landesrat Ludwig Schleritzko hat die NÖ Landesregierung in ihrer heutigen Sitzung etwa 3,2 Millionen Euro für die Generalinstandsetzung von sieben Brücken freigegeben. „Sicherheit hat oberste Priorität für mich. Laufend werden fast 14.000 Kilometer an Landesstraßen und 4.477 Brücken überprüft und instandgehalten“, so Landesrat Schleritzko.

„Mit den in der Regierung beschlossenen Mitteln in Höhe von etwa 3,2 Millionen Euro werden wir dieser Verantwortung bei Brücken in den Bezirken Korneuburg, Mistelbach, Lilienfeld, Wr. Neustadt und Zwettl gerecht“, informiert Schleritzko. Die Brücken stammen aus den Jahren 1955 bis 1977. Die Bauarbeiten starten zwischen April und Juni.

Ein ausgeklügeltes Monitoringsystem garantiert die Verkehrssicherheit der Brücken im Land. So überwacht ein Sachkundiger die Brücken wöchentlich auf augenscheinliche Schäden oder Veränderungen. Im Abstand von zwei Jahren wird vom Brückenbaumeister der Zustand des Objekts genau kontrolliert. Alle sechs bis zehn Jahre werden die Brücken einer sogenannten Hauptprüfung unterzogen, wobei dieses Intervall auch bei Brücken, die schon in schlechtem Zustand sind, entsprechend verkürzt wird.

Aus all diesen Kontrollen ergeben sich dann Erhaltungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen, wodurch das Fortschreiten von Schädigungen verhindert wird. Ein „großes Service“ wird im Durchschnitt alle 30 bis 35 Jahre vorgenommen. Dabei werden alle Verschleißteile (z.B. Fahrbahnbelag, Dehnfugenkonstruktionen, Feuchtigkeitsabdichtungen, etc.) erneuert und Zeitschäden repariert.

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Mobil 0676/812-13546, E-Mail [florian.krumböck@noel.gv.at](mailto:florian.krumböck@noel.gv.at)